

Durchführungsbestimmungen für den Jugend-Spielbetrieb im SSK

1.1 Gastspielrecht für Jugendliche U-18 und U-14

1.1.2 Kann ein Verein mangels Mitglieder keine Mannschaft in einer Jugendklasse melden, so kann den Jugendlichen ein Gastspielrecht in einem anderen Verein für ein Spieljahr erteilt werden.

Das Gastspielrecht für Paarwettbewerbe soll nur für den Verein gelten, in dem der/die Jugendliche als Gastspieler/in in einer Mannschaft eingesetzt wird.

Das Einzel- und Klubstartrecht im Heimatverein bleibt hiervon unberührt. Pro Mannschaft dürfen nur zwei Gastspieler eingesetzt werden.

Die Genehmigung ist bei der „Spielleitenden Stelle“, mit der Bestätigung beider Vereine und der aktuellen Bestandsmeldung des entsendenden Vereins, schriftlich, spätestens vier Wochen vor der Landesmeisterschaft zu beantragen.

1.2 Spielrecht für Jugendliche in Vereins- und Klubmannschaften

1.2.1 Jugendliche u-18 und U-14 dürfen nur in den Vereinsmannschaften ihrer Altersklasse spielen

1.2.2 Jugendliche U-14 dürfen nicht in Klubmannschaften eingesetzt werden
Jugendliche U-10 dürfen nicht an Meisterschaften im Sinne der Sportordnung teilnehmen.

1.2.3 Jugendliche U-18 dürfen in Klubmannschaften eingesetzt werden, wenn die Teilnahme am Jugendspielbetrieb nicht behindert wird. Eine Terminabsprache zwischen dem jeweiligen Sportwart und dem Jugendwart wird hier zwingend notwendig gemacht.

1.2.4 Jugendliche, die im darauf folgenden Kalenderjahr U-18 (15 Jahre) werden, dürfen ab Saisonstart (des aktuellen Sportjahres) in den Ligen spielen eingesetzt werden.

1.3 Jugendligen

1.3.1 Die Jugendligen werden im Turniersystem ausgetragen

1.4. Durchläufer (nur beim Spiel mit der 14er Kugel)

1.4.1 Als Durchläufer sind folgende Würfe zu werten:

Spiel in die Vollen:

Wenn die Kugel zwischen den vorderen Kegel (1,2,3,4,6) durchläuft, ist der Wurf zu wiederholen, auch wenn hintere Kegel (5,7,8,9) fallen.

Fallen vordere Kegel durch umfallende hintere Kegel, ist der Wurf ebenfalls als Durchläufer zu werten.

Abräumspiel:

Wenn die Kugel zwischen zwei diagonal unmittelbar nebeneinander stehenden Kegel durchläuft, ist der Wurf zu wiederholen.

1.5. Kugeln

1.5.1 Jugendliche U-10 und U-14 müssen mit der 14er Kugel spielen. Für Jugendliche U-18 ist die 16er Kugel vorgeschrieben

1.6. Wurfzeit

1.6.1 Als Zeit stehen für 30 Würfe maximal zwölf Minuten zur Verfügung. Wird diese Zeit durch Verschulden des Spielers überschritten, ist der Durchgang beendet.

1.7. Schreibweise

1.7.1 Grundsätzlich muss die Anzahl der bei jedem Wurf gefallenen Kegel geschrieben werden, damit jeder Wurf erkennbar ist. Vom DKB zugelassene Schreibautomaten sind erlaubt.

1.7.2 Abräumen: Beim Treffen aller Kegel mit einem Wurf wird dieser, beim Erreichen einer Neun mit mehreren Würfeln, wird die letzte Zahl mit einem Punkt gekennzeichnet. Beim Treffen einer Kranzacht mit einem Wurf wird diese, beim Erreichen einer Kranzacht mit mehreren Würfeln, wird die letzte Zahl mit einem Kreis versehen. Fehlwürfe werden mit einem X geschrieben. Wird zum Anschreiben ein Totaschreiber verwendet, ist der letzte Wurf wenn es sich um eine Kranzacht mit einem Wurf handelt, auf dem Kontrollstreifen mit einem Kreis zu markieren.

1.8. Durchführungsbestimmungen für Jugendmeisterschaften

- 1.8.1 Die Jährlich durchzuführende Landesmeisterschaft steht unter der Leitung des Landesjugendwartes.
- 1.8.2 Während den Veranstaltungen (Mannschaft, Paar, Mix, Einzel, SM, DJM, Länderspielen) besteht für alle Teilnehmer ein Absolutes Alkohol- und Rauchverbot während der gesamten Veranstaltung.

1.9. Jugendmeisterschaften/ Zuteilung

- 1.9.1 Die Zuteilung für die Saarland Jugendmeisterschaften werden vom Jugendausschuss festgelegt und bekannt gegeben.
Zwischen und Endläufe werden vom Landesjugendwart festgelegt.
- 1.9.2 Die Zuteilungen für die Deutschen Jugendmeisterschaften werden vom Sektionsjugendausschuss festgelegt und bekannt gegeben.

1.10. Altersklasseneinteilung

- 1.10.1 U-10 männlich / weiblich unter 10 Jahren
U-14 männlich / weiblich 10-14 Jahre
U-18 männlich / weiblich 15-18 Jahre

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Altersklasse ist das Alter, dass im Kalenderjahr erreicht wird, in dem die Meisterschaft stattfindet.

1.11. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe

- 1.11.1 Einzel und Mannschaftswettbewerbe werden kombiniert ausgetragen.
- 1.11.2 Wurfweise siehe SSK Sportordnung 4.3.2. a)
- 1.11.3 Kettenstart ist möglich
- 1.11.4 Im Blockstart fünf Probekugel auf der Startbahn
Paarkampf und Mix fünf Probekugel je Starter auf der Startbahn.

01.12. Bahneinteilung und Bahnwechsel

- 01.12.1 Siehe Sportordnung SSK 4.4. a)
- 01.12.2 Das Betreten oder Verlassen des Spielbereiches ist Spielern nur gestattet, wenn alle Spieler ihre Wurfserie beendet haben.
Ausnahme: Beim Paarkampf und beim Auswechseln.
- 01.12.3 Betreuer können sich nur in Spiel- oder Sportkleidung und Turnschuhen bei den Spielern aufhalten. Sie dürfen den Spielbereich nicht betreten.
Ein Wechsel des Betreuers zu anderen Spielern kann jederzeit erfolgen.
Eine Behinderung des Spielbetriebs darf nicht entstehen.
- 01.12.4 Begleiter sind nur für Jugendliche U-14 zugelassen, sie dürfen nur die Eintragung der Würfe überwachen. Der Begleiter darf keine Betreuerfunktion übernehmen. Der Begleiter muss ebenfalls Spiel- oder Sportkleidung und Turnschuhe tragen. Dem Begleiter ist ein Platz neben dem Schreiber zur Verfügung zu stellen.
Der Betreuer kann auch Begleiter sein.
Beim fehlen eines Begleiters besteht wegen unrichtiger Eintragungen kein Einspruchsrecht.

1.13. Disziplinen der Saarlandmeisterschaften

- 1.13.1 Einzelmeisterschaften
In folgenden Altersklassen werden Einzelmeisterschaften ausgetragen:

Disziplin	Spielart	Vorlauf	Zwischenl.	Endlauf
U-14 weiblich	Kombination	120 Wurf	120 Wurf	120 Wurf
U-18 weiblich	Kombination	120 Wurf	120 Wurf	120 Wurf
U-14 männlich	Kombination	120 Wurf	120 Wurf	120 Wurf
U-18 männlich	Kombination	120 Wurf	120 Wurf	120 Wurf

Zur Ermittlung der Meister werden alle Ergebnisse Addiert (Vorl + Zwl + El.)

- 1.13.2 Paarkampfmeisterschaften
Jugendliche dürfen nur in ihrer Altersklasse starten.

Disziplin	Spielart	Vorlauf	Zwischenl.	Endlauf
U-14 weiblich	Abräumen	120 Wurf	120 Wurf	120 Wurf
U-18 weiblich	Abräumen	120 Wurf	120 Wurf	120 Wurf
U-14 männlich	Abräumen	120 Wurf	120 Wurf	120 Wurf
U-18 männlich	Abräumen	120 Wurf	120 Wurf	120 Wurf
U-14 Mixed	Abräumen	120 Wurf	120 Wurf	120 Wurf
U-18 Mixed	Abräumen	120 Wurf	120 Wurf	120 Wurf

Zur Ermittlung der Meister werden alle Ergebnisse Addiert (Vorl + Zwl +El.)
 Paare sind Vereinsgebunden.
 Innerhalb eines Paares darf von der örtlichen bis zur den Deutschen Meisterschaften nur ein dritter Spieler ausgetauscht bzw. gewechselt werden.
 Eine Zusammenführung des ursprünglichen Paares ist dabei möglich.
 Starter qualifizierter Paare dürfen untereinander nicht getauscht bzw. als Auswechselspieler in anderen Paaren eingesetzt werden.
 Spieler von ausgeschiedenen Paaren können ab dem nächsten Durchgang der Meisterschaft in anderen Paaren mitspielen.

- 1.13.3 Mannschaftsmeisterschaft
 In folgenden Disziplinen werden Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen:

Disziplin	Spielart	Wurfzahl
U-14 weiblich	Kombination	4 x 120 Wurf
U-18 weiblich	Kombination	4 x 120 Wurf
U-14 männlich	Kombination	4 x 120 Wurf
U-18 männlich	Kombination	4 x 120 Wurf

1.14. Ehrungen

- 1.14.1 Bei den Landesmeisterschaften werden folgende Ehrungen vorgenommen:

bei 3 Meldungen	1 Ehrung
bis zu 5 Meldungen	2 Ehrungen
bei mehr als 5 Meldungen	3 Ehrungen